



Fraktion in der Bezirksvertretung

*Herrn Bezirksbürgermeister Lücke der  
Bezirksvertretung Barmen*

Es informiert Sie    Ulrich Lonn  
Anschrift             Klingelholl 121 a  
                              42281 Wuppertal  
  
Telefon (0202)        50 95 21  
Fax (0202)  
E-Mail                 Uilonn@t-online.de  
  
Datum                 07.04.2014  
  
**Drucks. Nr.**        **VO/0277/14**  
                              öffentlich

**Antrag**

---

Zur Sitzung am                    Gremium  
**08.04.2014**                        **BV Barmen**

---

**Änderungsantrag zur VO/0271/14/Rotter Handlungsprogramm**

**Beschlussvorschlag**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die SPD-Fraktion beantragt, die Bezirksvertretung Barmen möge anstatt des o. a. Antrages Folgendes beschließen:

1. Die Bezirksvertretung begrüßt und unterstützt die Absicht der Verwaltung, ein Handlungsprogramm für das Stadtquartier Rott zu erstellen. Ziel dieses Programms soll es sein, dauerhafte Lösungsansätze für den in den letzten Jahren aufgetretenen sozialen Handlungsbedarf zu entwickeln. Das Handlungskonzept soll die vorhandenen positiven Faktoren des Bezirkes berücksichtigen und neue Wege aufzeigen, um die Lebens- und Wohnqualität für die Bewohner/-innen des Quartiers aufzuwerten.

Bei der Erstellung des Handlungsprogramms muss besonderer Wert darauf gelegt werden, dass umfassende und geschäftsbereichsübergreifende Lösungsansätze gewählt werden, die auch Aspekte z. B. der Stadtentwicklung berücksichtigen.

Im Mittelpunkt des Handlungsprogramms sollten folgende Themen stehen:

- a. Die Erarbeitung von Anreizen zur Wiedergewinnung einer funktionierenden Nahversorgung und zur Vermeidung bzw. Beseitigung von Leerständen im Quartier
- b. Stärkung der sozialen Infrastruktur/ Ausbau sozialer Angebote im Quartier

- c. zeitnahe Verbesserung der Betreuungssituation durch Kindertageseinrichtungen
- d. Etablierung eines zentralen Treffpunktes für die Menschen im Quartier in Zusammenarbeit mit den im Bezirk ansässigen Sportvereinen, dem Bürgerverein und weiteren Institutionen

2. Bei der Prüfung der Lösungsansätze sind sowohl langfristige (z. B. Förderprogramme des Landes, des Bundes oder der EU) als auch kurzfristige (d. h. kommunale) Handlungsoptionen zu berücksichtigen und zeitliche Perspektiven aufzuzeigen.

3. Die Verwaltung legt der Bezirksvertretung und den Fachausschüssen nach der Sommerpause des Jahres einen ersten Zwischenbericht zur Beratung vor.

**Unterschrift**

U. Lonn

**Begründung**

Der Antrag VO/0271/14/Rotter Handlungsprogramm beinhaltet durchaus richtige Ansätze und greift eine Initiative der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal vom 26. März 2014 auf. In Teilen suggeriert der Antrag VO/0271/14/Rotter Handlungsprogramm aber auch Handlungsansätze, die sich in Gänze dem Einfluss von Kommunalpolitik und Verwaltung entziehen.